Aufgabe: Absteckungskonstruktionen mit GEOGRAF

Im Rahmen einer Baulandumlegung sollen die neuen Flurstücke 670 bis 676 und 710 bis 722 der Gemarkung Mettingen, Flur 40 ausgewiesen werden. Fertigen Sie eine digitale Zuteilungskarte im Maßstab 1:1000 entsprechend den geometrischen Bedingungen des Planabsteckungsrisses. Benutzen Sie als Artendatei für die Karte **fhbkdo.art** bzw. für den Riss **rissbkdo.art** und als Symboldatei **fhbkdosym.sym** und. Halten Sie folgende Vorgaben ein:

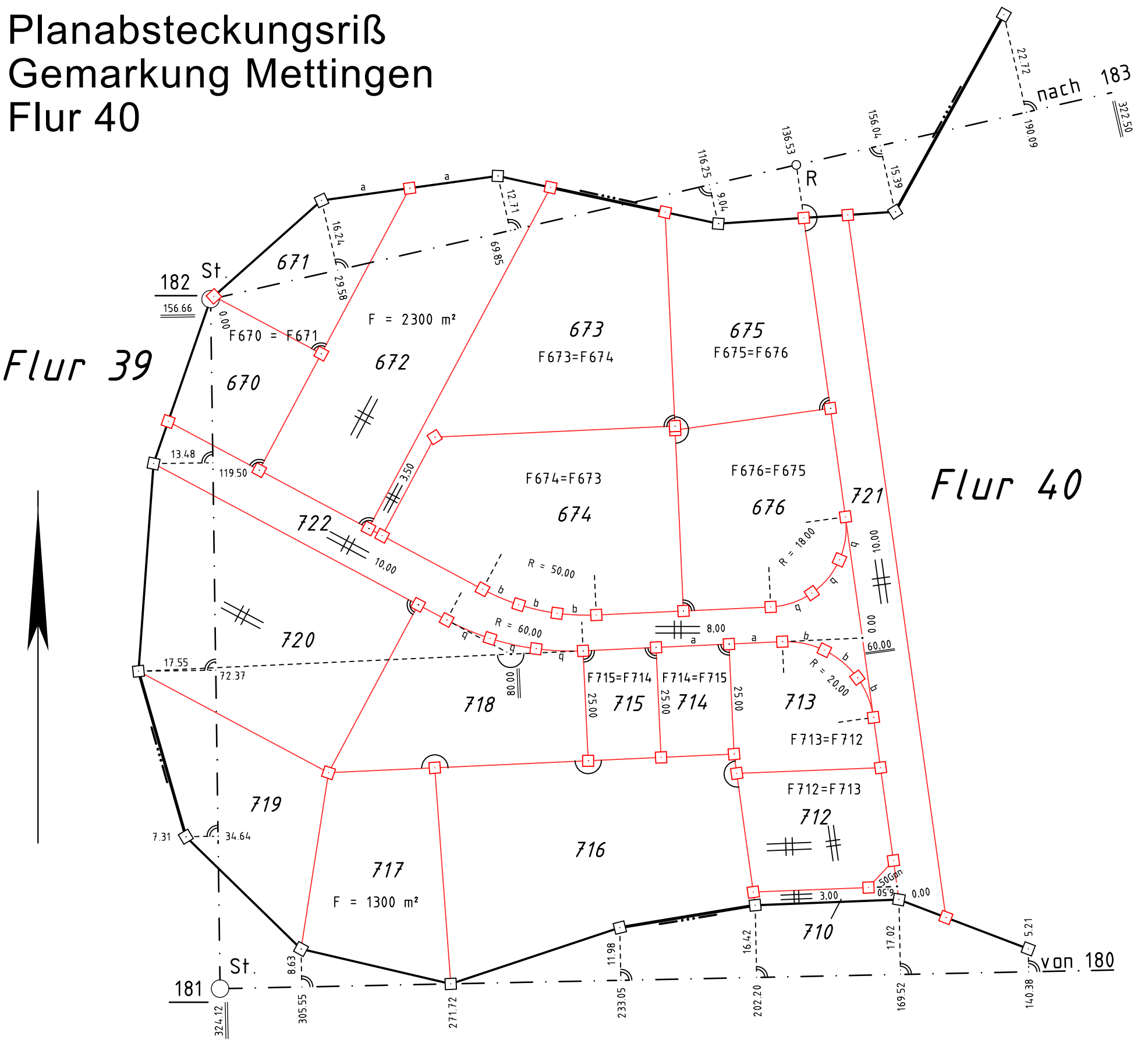
1. Die alten Grenzpunkte sind beginnend mit der Nummer 200 zu nummerieren. Der gesamte alte Bestand (Punkte, Linien und Texte) ist in Ebene 1 abzulegen.
2. Neuer Bestand: Ebene 10; neue Grenzpunkte: PA = 2; neue Grenzen: LA =24; neue Flurstücksnummern: TA =50.
3. Nummerieren Sie nach der Konstruktion die neuen Grenzpunkte beginnend mit der Nummer 300 in der Ebene 100.
4. Bemaßen Sie die Grenzlängen mit einer Schrift 0,18mm senkrecht in der Ebene 200; Tragen Sie die Flächen mit 2 Nachkommastellen nach dem Muster F = 2007,48m² in Ebene 300 ein; Schriftart wie Bemaßung.
5. Erstellen Sie eine Flächenberechnung mit Ausgabe der Grenzlängen.
6. Erstellen Sie für die gegebenen und für die neuen Punkte ein Koordinatenverzeichnis.
7. Erstellen Sie Plotausgaben DIN A3 als Karte (Ebenen 1 –99 Artendatei: fhbkdo.art; Symboldatei: fhbkdosym.sym) und als Riss (Ebenen 1 – 300; Artendatei: rissbkdo.art; Symboldatei: fhbkdosym.sym).

Polaraufnahme

Stpkt.	Z.Pkt	Richtungen	Hor. Entfern.
182	183	0,0000	322,491
	180	41,7623	358,986
	181	113,4695	156,645

Koordinaten

PNr.	Rechts	Hoch
180	3520472,17	5701268,64
182	3520145,96	5701418,50

Gez. Nospickel

Planabsteckungsriß Gemarkung Mettingen Flur 40